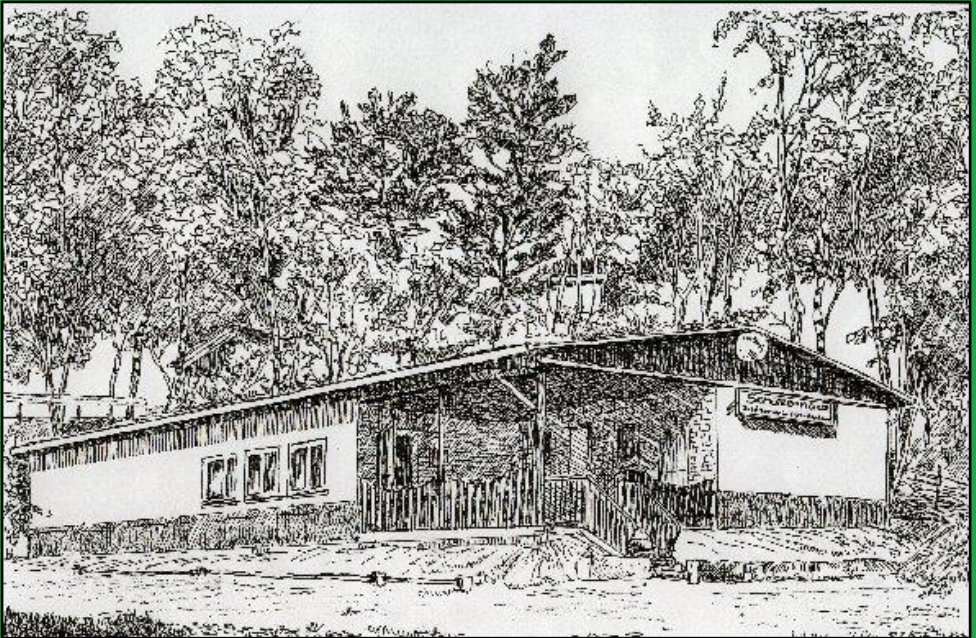


Ernsthäuser



Schützenkurier



Ausgabe

Dezember 2017

Herausgeber

Schützenverein 1971 Ernsthäuser e.V.

Öffnungszeiten Schützenhaus

Trainingszeiten und Übungsleiter:

Schüler- und Jugendschützen

Montag 17:00 – 19:00 Uhr Carsten Tripp und Anke Herwig
Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr Carsten Tripp und Anke Herwig

Schützen aktiv und passiv

Montag 19:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag 19:00 – 21:00 Uhr

UHU-Schützen

Donnerstag 19:00 – 21:00 Uhr Franz Kaiser

Wir würden uns freuen „Dich“ demnächst an einem unserer Übungsabende begrüßen zu können.

Herausgeber: Schützenverein 1971 Ernsthausen e.V.
www.schuetzenvereinernsthausen.de

Anschrift der Redaktion: Ernsthäuser Schützenkurier
Ulrich Cronau
Am Mühlrain 11
35099 Burgwald
Tel.: 06457/1263
Fax: 06457/1244

E-Mail: Schuetzenverein-Ernsthausen@gmx.de

Redaktion: Martin Reder
Jan Zissel

Druck: Druckerei Schöneweiß GmbH
www.druckerei-schoeneweiss.de

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Liebe Schützenschwestern,
Liebe Schützenbrüder,

der neue Vorstand ist nun seit einem knappen Jahr im Dienst. Wir haben alle Hände voll zu tun und stellen immer wieder fest, die Arbeit wird nicht weniger. Vor uns liegen noch viele Aufgaben, die Arbeit geht uns also nicht aus.

Der neue Schützenkurier war wieder eine Herausforderung an die Redakteure und an unseren inzwischen in Darmstadt studierenden Jan Zissel, der Satz und die Gestaltung durchführt und die Termine überwacht.

Im Sommer wurden Veranstaltungen befreundeter Vereine besucht. Dabei war das Kreisschützenfest im Juni und der erste Bezirksschützenball im Oktober die wichtigsten Veranstaltungen die besucht wurden. Zum ersten September wurde aus dem ehemaligen Schützenkreis 24 Frankenberg der neue Schützenbezirk 17 Frankenberg gebildet. Grund hierfür, war der vom Hessischen Schützenverband beschlossene ersatzlose Wegfall der Schützengau Ebene. Hierdurch soll eine schnellere und einfachere Verwaltung erreicht werden. Weitere Höhepunkte waren aus sportlicher Sicht, die Teilnahme unserer Schützen an den Landesmeisterschaften sowie an der Deutschen Meisterschaft. Am 20. August hatten wir zum Familientag eingeladen um allen Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit zu geben, mit Lichtgewehr, Luftgewehr oder Armbrust den Spaß am Schießen kennenzulernen.

Seit September widmen wir uns verstärkt wieder den schießsportlichen Aufgaben. Für die laufende Saison wünsche ich allen Schützen eine ruhige Hand und „Gut Schuss“.

Ulrich Cronau
(Vorsitzender Finanzen)



Schuhhaus
Christiane Payer

Rosenweg 3 (Siedlung)
 35099 Ernsthäusen

Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Do. und Fr. 9⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
 Mi. 14⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr · Sa. 9⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr
 Tel. 06457- 413 · G.Payer@t-online.de



Fahrschule Althaus

Ausbildung in den
 Kl. A, B & AM
 Inhaber: Alfred Althaus

Weiterbildungsstätte GbR

Ausbildung Kl.C/CE,D/DE,C1,D1,T.
 Weiterbildung für Berufskraftfahrer
 Inhaber: A. Althaus & O. Geise
 Zertifiziert nach AZAV

35066 Frankenberg, Sternstraße 7
35119 Rosenthal, Marburger Straße 11

Als moderne Ausbildungsstätte bieten wir Ihnen ein bewährtes Schulungsprogramm nach pädagogischen Erkenntnissen, modern eingerichtete Unterrichtsräume, moderne Fahrzeuge, flexible Fahrstundenplanung. Vollzeit- und Teilzeitausbildung. Unterricht: Montag und Mittwoch ab 18.30 Uhr. Anmeldung vor dem Unterricht ab 18.00 Uhr.

Ortspokalschießen 2017

Am 22. April fand im heimischen Schützenhaus das Ortspokalschießen statt, zu dem wir in jedem Jahr alle Vereine aus Ernsthausen einladen.

Bei Kaltgetränken sowie Essen vom Grill und einem sportlichen Wettkampf nahmen einmal mehr viele Vereine aber auch andere Gruppen daran teil.

Nach einem sehr kurzweiligen Nachmittag standen dann auch die drei ersten Plätze fest: Die Umweltgruppe nimmt den Wanderpokal als Sieger 2017 mit nach Hause. Die sechs Schützen der Umweltgruppe setzten sich knapp gegen die Teilnehmer des Ortsbeirats durch, welcher wiederum vor dem TSV landete. Der Schützenverein Ernsthausen hatte in diesem Jahr nichts mit dem Ausgang des Ortspokalschießens zu tun.



Nach der Siegerehrung luden wir alle Anwesenden noch zu einigen geselligen Stunden ein, was großen Anklang fand.

60. Deutscher Schützenntag in Frankfurt/Main

Vom 27. – 30. April fand der 60. Deutsche Schützenntag in Frankfurt am Main statt. Neben der Delegiertenversammlung, mit der Wahl des Präsidiums des Deutschen Schützenbundes und dem Bundeskönigschießen war der große Festzug am Samstag einer der Höhepunkte



des Programmes. Mit dabei auch eine Gruppe des Schützenkreises Frankenberg, an der auch Ernsthausen mit einer dreiköpfigen Fahnenabordnung beteiligt war.

Bei herrlichstem Frühlingswetter zog der Festzug mit 6.000 Schützen aus dem gesamten Bundesgebiet, begleitet von zahlreichen Musikgruppen mitten durch die Frankfurter Innenstadt. Aufstellung war an der Alten Oper, von dort ging es unter den Augen tausender Zuschauer und der Kameras des HR über die Hauptwache und den Liebfrauenberg, vorbei an der Paulskirche zum Ziel auf dem Römer, wo anschließend die neue Bundesschützenkönigin proklamiert wurde.



Die Teilnahme an dieser Veranstaltung war für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis in Ihrem Schützenleben und mehrfach wurde der Wunsch geäußert auch beim

61. Schützenntag 2019 in Wernigerode/Harz wieder mit dabei zu sein.

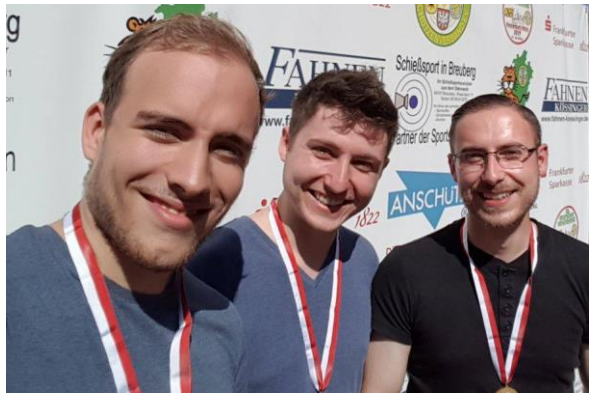
Florian Cronau

Hessenmeisterschaften 2017

Einmal mehr konnten wir auch im Jahr 2017 eine wahre Flut an Starts bei den Hessenmeisterschaften in Frankfurt am Main verbuchen.

Die eifrigsten Starter waren die Jungs aus der Herrenklasse, die gleich in mehreren Disziplinen an den Start gingen und versuchen Medaillen für Ernsthausen zu gewinnen. Aber auch einige Jugendliche waren mit mehr als einem Start im Landesleistungszentrum vertreten.

Den Beginn machten unsere Schützen in der Herrenklasse mit dem KK Gewehr auf die Distanz von 100 Metern. In diesem Jahr konnten Alexander Röller, Robin Zissel und Jan Zissel nicht an die Teamleistungen der letzten Jahre anknüpfen. Alexander hatte bereits während des Probeschießens Probleme mit seinem Diopter und konnte somit auch keinen ordentlichen Wettkampf abliefern. Er „rettete“ sich am Ende immerhin noch auf 272 Ringe, was ihm den 45. Platz einbrachte. Jan erwischte ebenfalls keinen guten Tag und hatte mit Schwierigkeiten zu kämpfen. Seine 281 Ringe reichten für Platz 30. Immerhin konnte Robin die Ernsthäuser Ehre wiederherstellen: mit guten 296 Ringen holte er souverän und ohne Probleme den Hessenmeistertitel. Als Team verpassten die drei mit diesen Leistungen jedoch die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft.



Titel-Hattrick: Alex Röller, Robin und Jan Zissel

SP:Nickling

ServicePartner

TV, Sat-Antennen, Telekom, Haustechnik & Klimatechnik

Service & Verkauf

Bahnhofstraße 20 • 35083 Wetter

☎ 06423 - 37 28

Zielsicher tanken

Direkt an der B252



Geöffnet:

Mo. – Sa.: 6 – 22 Uhr

Sonntag: 8 – 22 Uhr

TANKZENTRUM BURGWARD
Inh. Marion Junk

GREBE

Marburger Straße 19 • 35099 Burgward-Ernsthausen • ☎ 06457 366



Gold bei den "Hessischen": Paul Engel

gleichen Wertung mit 563 Ringen auf dem 5. Rang. Ronja konnte in der Wertung der Schülerinnen den 27. Platz mit 499 Ringen erreichen. In der Teamwertung reichte das Gesamtergebnis von 1632 Ringen für den 5. Platz.

Bereits eine Woche später stand für unsere Auflageschützen bei den Senioren die Landesmeisterschaft an. In diesem Jahr wurden diese Landesmeisterschaften erstmalig auf Zehntelwertung ausgetragen. Sigrid Ochse konnte hier einmal mehr ihr Können unter Beweis stellen und sicherte sich mit 309,7 Ringen die Bronzemedaille. Franz Kaiser erzielte 304,8 Ringe und landete auf dem 69. Platz. Werner Schaffer nicht kam am Ende auf den 95. Rang. In der Teamwertung reichte es für die drei für den 33. Platz.

Florian Cronau, Stefan Sommer und Florian Waßmuth starteten mit dem Luftgewehr in der Herrenklasse. Florian Cronau konnte mit starken 385 Ringen sein stärkstes Ergebnis bei einer Hessenmeisterschaft erzielend und belegte den 20. Rang im Klassement. Stefan kam mit seinen 378 Ringen auf den 54. Platz. Florian Waßmuth erzielte 372 Ringe und durfte sich über Platz 83 freuen. Mit zusammen 1135 Ringen kam in der Mannschaftswertung der 8. Platz raus. Zeitgleich starteten die Damen in der Disziplin KK 100m. Anke Herwig und Leonie Reder gaben alles und erzielten 261 sowie 282 Ringe. Damit belegte Anke den 43. Platz und Leonie den 23.

Burgwald Pizza

Döner Lieferservice

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag!

Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag

16:00 - 22:00 Uhr

Donnerstag und Sonntag

11:30 - 22:00 Uhr

Feiertage 17:00 - 22:00 Uhr

Tel.: 06457 / 89 888 22

Bremerstraße 2

35099 Ernsthausen

www.burgwald-pizza.de





Ronja Hellebrandt

Nach den Herren waren nun auch die Schüler mit dem Luftgewehr dran. Wir hatten hier zwei Einzelstarter und eine Mannschaft. Vanessa Heß kam in der Einzelwertung der Schülerinnen auf den 71. Rang (152 Ringe). In der gleichen Wertung kam

Ronja Hellebrandt mit 175 Ringen auf Platz 32. Patrick Tripp, bei seiner ersten großen Hessenmeisterschaft am Start, verkaufte sich ganz gut und belegte mit 141 Ringen den 88. Platz bei den Schülern männlich. Mika Engel kam mit 182 Ringen in die Top10 und Paul Engel bescherte dem SV Ernsthausen die zweite Goldmedaille mit 189 Ringen. Für das Team aus Ronja, Mika und Paul gab es außerdem noch die Bronzemedaille. Beim Liegendkampf konnte sich Alexander Röller mit 586 Ringen für das Finale qualifizieren. Er wurde am Ende vierter. Robin landete hier mit drei Ringen weniger auf dem 11. Rang.

Die Herren in der Altersklasse mit dem Luftgewehr gingen nur einen Tag nach unserem „Großkampftag“ an den Start. Leider war die Mannschaft nicht vollständig. Mit einem sehr guten Ergebnis von 380 Ringen verpasste Martin Reder die Top10 nur sehr knapp und freute sich am Ende über Platz 11. Bernd Engel konnte 369 Ringe erzielen und dies reichte am Ende für den 62. Rang.

Bei den Herren mit dem Sportgewehr gab es in diesem Jahr auch nicht die Medailenflut wie im Vorjahr. Immerhin sicherte sich Alexander Röller mit 572 Ringen den Vizemeistertitel. Jan erreichte 560 Ringe und Robin kam auf 558 Ringe. Dies bedeutete die Plätze 12 und 14. Für das Team reichte es am Ende dann dennoch zum erneuten Gewinn der Hessenmeisterschaft. Dies war im Sportgewehr nun der Titelhattrick, nachdem man den Titel bereits 2015 und 2016 sicherte.

Kahl+ Schlichterle

Edelstahldesign - Metallbau
Bauschlosserei - Aluminiumverarbeitung

- ↳ Treppen- und Balkongeländer
- ↳ Wintergärten
- ↳ Fassaden
- ↳ Vordächer
- ↳ Zaun- und Toranlagen
- ↳ Türen und Fenster
- ↳ Kunstschmiede

Edles aus Metall

Kahl & Schlichterle oHG | Rodaer Str. 4 | 35099 Burgwald-Ernsthausen | Tel: 06457 9131-0
Fax: 06457 9131-50 | Email: metallbau@kahl-schlichterle.de | Web: www.kahl-schlichterle.de

Qualitäts-Werkstatt für alle(s)

- Wartung und Reparatur
- Alle Marken und Modelle
- Mechanik und Elektronik
- Benzin- und Dieselfahrzeuge
- Unfallinstandsetzung
- AU & HU-Vorführung
- Standheizungen & Klimaanlage



Bosch Car Service
Becker GmbH
Am Stettebach 5
35083 Wetter
Tel.: 06423/6655



Bosch Car Service
...alles, gut, günstig.



Bosch Service - mit Know-how des Autozulieferers Nr. 1

www.boschservice-becker.de



Anke Herwig bei der Hessenmeisterschaft

Die Damenklasse mit dem Luftgewehr, die am selben Tag ihre Starts hatte, wurde von Anke Herwig bestritten. Anke kam auf gute 374 Ringe und reihte sich auf Platz 62 ein.

Einen Tag später standen unsere Juniorinnen an mit dem Luftgewehr an den Ständen: Lea Sophie Cuenca Garcia kam auf den 20. Platz (375 Ringe), Leonie Reder schoss sehr gute 387 bei den Juniorinnen B und kam damit auf Rang 6. Das i-Tüpfelchen der diesjährigen Hessenmeisterschaften setzte Larissa Gebauer: ihre 385 Ringe im Vorkampf der Juniorinnen A bedeutete erstmal eine Finalteilnahme für Sie. Im anschließenden Finale konnte Sie – trotz großer Aufregung – noch einige Plätze gut machen und schloss die Meisterschaft auf Platz 5 ab.



Starkes Finale: Larissa Gebauer

Den Abschluss bildeten die Herren mit dem Freigewehr. Mit 1149 Ringen von Alexander Rölller, 1146 Ringen von Robin Zissel und 1131 Ringen von Jan Zissel standen alle drei im Finale. Hier erreichte Alex dann die Silbermedaille. Robin und Jan kamen auf die Ränge 7 und 8. Den Silberrang gab es für die drei in der Mannschaftswertung.

Deutsche Meisterschaften 2017

Noch nie hatten wir so viele verschiedene Starter bei einer DM wie in diesem Jahr. Neben den etablierten Startern Alexander Röller, Robin Zissel, Jan Zissel in der Herrenklasse sowie Paul Engel in der Schülerklasse, gesellten sich in diesem Jahr noch Larissa Gebauer Leonie Reder, Ronja Hellebrandt sowie Mika Engel und Martin Reder hinzu. Außerdem schaffte es einmal mehr Sigrid Ochse bei den Senioren mit dem Luftgewehr in der Disziplin Auflage sich für die DM in Dortmund zu qualifizieren.

Den Start in die DM machten Alex und Robin mit dem Freigewehr. Alex belegte den 36. Rang und Robin kam auf den 23. Platz.

Bei den Juniorinnen mit dem Luftgewehr waren Larissa (Juniorinnen A) und Leonie (Juniorinnen B) am folgenden Tag gefordert. Beide kamen nicht voll an ihre Trainingsleistungen heran, können aber dennoch zufrieden sein.

In der Altersklasse und erstmalig am Start war Martin Reder. Martin konnte einen für sich sehr guten Wettkampf schießen und schloss mit 376 Ringen seine erste DM ab.



Überzeugte bei seiner ersten DM-Teilnahme: Martin Reder

Mit dem Sportgewehr in der Herrenklasse ging es für Alex,

Robin und Jan dienstags weiter. Hier konnte keiner der drei überzeugen und auch die Platzierung aus dem Vorjahr wurde verfehlt.

Robin hatte zwei Tage später seinen Start mit dem Gewehr auf die Distanz von 100m. Hier konnte er mit Platz 10 unsere beste diesjährige Platzierung bei den Erwachsenen erreichen.

Schon einen Tag später waren die Schüler in der Disziplin LG 3-Stellung gefordert: Mika schoss einen guten Wettkampf, konnte sich aber nicht vorne einreihen. Besser machte es sein Cousin Paul. Nur knapp am Podest vorbei belegte er den 6. Rang.

Den Abschluss bei der diesjährigen DM machten die Schüler am Sonntag. Ronja musste dem großen Wettkampf Tribut zollen und war am Ende nicht ganz zufrieden mit sich. Weder Paul noch Mika zeigten ihr ganzes Können und so sprangen für die beiden am Ende die Plätze 21 und 55 heraus.



Sigrid Ochse während der Auflage-DM in Dortmund

Sigrid Ochse war in diesem Jahr unsere einzige Starterin bei den Deutschen Meisterschaften der Auflagegeschützen mit dem Luftgewehr. Sie hatte am letzten Oktoberwochenende Ihr 30-Schuss-Programm im westfälischen Landesleistungszentrum in Dortmund zu absolvieren.

Auch hier und dieses Mal wurde wieder die Zehntelwertung anstatt der sonst gewohnten normalen Wertung angewendet. Mit einer Serie von 103,4 Ringen startete Sigrid sehr gut in den Wettkampf. Auch die zweite Serie mit 101,8 Ringen war im Soll. Lediglich mit der letzten Serie – eine 99,7er – konnte Sigrid nicht ganz so zufrieden sein. Am Ende belegte sie den 71. Platz bei den Seniorinnen B mit 304,9 Ringen.



KFZ-Werkstatt
BANF

Marburger Straße 33
35099 Burgwald-Ernsthausen
Tel. 06457/277 Fax 8024

- Inspektionen
- Karosseriearbeiten
- Motordiagnose
- Klimaanlage
- TÜV / AU
- Rad und Reifen
- Autozubehör
- EG-Fahrzeuge
- Standheizungen

farbe & heimtex
hartmann



hartmann

Jahnstraße 14
35066 Frankenberg
Tel. 06451 23868

- Farben
- Tapeten
- Bodenbeläge
- Laminat
- Kork & Parkett
- Gardinen
- Farben-Mischcenter

Jugendseite

Familien und Jugendtag 2017

Auch beim diesjährigen Familien und Jugendtag bot der Schützenverein viele spannende Angebote, wie das Familienschießen, den Laufzettel, Stockbrot backen, ein Parcours und die Möglichkeit Lose zu kaufen und tolle Preise zu gewinnen.



Sehr beliebt beim Jugendtag: Armbrustschießen

Insgesamt 13 Familien nahmen am Familienschießen teil, Bernd und Mika Engel gewannen den Wanderpokal. Auch eine Schatzsuche wurde

angeboten. Diese führte die Kinder zu einer geheimen Stelle nahe des Schützenhauses, dort fanden sie einen großen Schatz, mit unter anderem einen Gutschein zu einem Probetraining.



Unsere jüngsten Sieger

Die Pokale für den Laufzettel, mit Armbrustschießen und Luft- oder Lichtgewehr schießen und dem Vereinsquiz gewannen, Mika Engel und Marlon Herwig.

Auch ein Parcours wurde angeboten. Wer diesen erfolgreich bestreiten konnte, gewann einen Gutschein.

Durch den Kauf von Losen konnten zahlreiche Gewinne, wie zum Beispiel eine Musikbox, Gutscheine für die Eisdiele oder einen Buchladen überreicht werden.

An diesem Sonntag wurde dem Schützenverein ein Scheck im Wert von 500 € durch Hubert Engel von der Firma Hettich überreicht. Dieser soll für die Jugendarbeit des Vereines verwendet werden. Wir möchten uns ganz herzlich bei der Firma Hettich dafür bedanken.

Der Verein bedankt sich hiermit auch bei den Helfern in der Küche, hinter der Theke und am Grill für die tatkräftige Hilfe. Auch der Feuerwehr danken wir, dass sie uns die Geräte für den Parcours zur Verfügung gestellt hat.



Bezirksjugendpokal Finale 2017

Am Sonntag den 8. Oktober fand in Battenberg das Finale des Bezirksjugendpokals 2017 statt.

Hier sind die Ergebnisse aus den Altersgruppen Schüler Lichtgewehr, Schüler LG Auflage, Schüler, Jugend und Junioren.

Bei den Schülern Lichtgewehr traten zwei Mannschaften an: Allendorf/H, die sich mit 511 Ringen den ersten Platz sicherten und knapp dahinter die Schüler Lichtgewehr Mannschaft aus Ernsthausen mit 359 Ringen. Für Ernsthausen schossen Marlon Herwig, Cheyton Oehler und Maya Materna.

Bei den Schülern LG Auflage konnten wir uns vor Rennertehausen, Willersdorf und dem SV Ittertall mit insgesamt 525 Ringen durchsetzen. Es schossen Sven Ahrens, Paula Adam und Fynn Sprengel.

Auch bei den Schülern holte sich die Mannschaft aus Ernsthausen, die aus Ronja Hellebrandt, Mika und Paul Engel bestand, den Sieg. Zusammen erzielten Sie ein super Mannschaftsergebnis von 551 Ringen.

Die Jugend- Mannschaft bestand an diesem Tag leider nur aus zwei Personen, Dennis Bartsch und Jannik Ochse. Somit wurden Sie zweiter hinter Ittertall, die mit insgesamt 928 Ringen gewannen.

In der Junioren-Runde traten insgesamt vier Mannschaften an. Ernsthausen II gewann mit Luca Engel 347 Ringe, Leonie Reder 373 Ringe und Johann Tripp 398 Ringen. Platz 2 belegte Allendorf/H mit insgesamt 1097 Ringen dicht gefolgt von Ernsthausen I die ebenfalls ein Ergebnis von 1097 Ringen erreichten. Die Schützen von Ernsthausen I waren an diesem Tag Lauryn Krauß 356 Ringe, Larissa Gebauer 363 Ringe und Lea Sophie Cuenca Garcia 378 Ringe. Platz 4 belegte Herbelhausen mit insgesamt 1037 Ringen.

Rundenwettkämpfe 2017

Bei den Rundenwettkämpfen gab in jeder Disziplin insgesamt 6 Runden bei denen der Durchschnitt der Ringe von den Ergebnissen ausgerechnet wurde. Bei den Schülern Auflage Einzel wurde Max Engel 2. mit einem Durchschnitt von 186 Ringen, auf dem 3. Platz ist Fynn

Sprengel mit einem Durchschnitt von 177 Ringen. Den 7. Platz belegte Linus Pohlers mit einem Durchschnitt von 165 Ringen und den 11. Platz Sven Ahrens mit einem Wert von 154 Ringen. Mit einem Mannschaftswert von 3174 Ringen wurden Sie als Mannschaft erster.

Bei den „Schülern 1 Freistehend“ wurde die Mannschaft um Paul Engel, Mika Engel und Ronja Hellebrandt erster mit einem Ergebnis von 3244. In der Einzelwertung wurde Paul Engel mit einem Durchschnitt von 184 Ringen erster, dicht gefolgt von Mika Engel der den zweiten Platz mit 182 Ringen belegte. Ronja Hellebrandt ist mit einem Durchschnittsergebnis von 174 Ringen auf dem vierten Platz. Die Schützen Nils Peter Lexa (155 Ringe), Patrick Tripp (154 Ringe) und Francesca Ahrens (140 Ringe) der Schüler 2 Freistehend belegten den ersten Platz mit 2644 Ringen.

Bei den „Jugend/Junioren 1“ wurde die Mannschaft, mit den Schützen Lea Sophie Cuenca Garcia, Larissa Gebauer und Tabea Werner mit einem Mannschaftsergebnis von 6632 erster. Sie belegten auch in der Einzelwertung die Plätze eins, zwei und drei. Lea Sophie Cuenca Garcia und Larissa Gebauer hatten einen Durchschnitt von 370 Ringen und Tabea Werner einen Durchschnitt von 366 Ringen.

Bei den „Jugend/Junioren 2“ wechselten sich die Mannschaften 2 und 3 mit den Platzierungen ab. Erster wurde Leonie Reder mit einem Durchschnitt von 389 Ringen (Mannschaft 2), auf dem zweiten Platz ist Jennifer Ahrens mit 368 Ringen im Durchschnitt (Mannschaft 3), den dritten Platz belegte Denise Heß mit einem Durchschnitt von 357 Ringen (Mannschaft 3). Luca Engel (Mannschaft 2), Lauryn Krauß (Mannschaft 2) und Yanik Ochse (Mannschaft 3) belegen Platz vier, fünf und sechs mit einem Durchschnitt von 352-, 351- und 350 Ringen. Die „2.Mannschaft“ wurde zweiter mit 4373 Ringen und die 3. Mannschaft dritter mit 4305 Ringen.

Tabea Werner, Lauryn Krauß, Larissa Gebauer



EDEKA Neukauf F. Hirth
Marburger Str.35
35099 Burgwald-Ernsthausen
Tel.: 0 64 57 - 2 71
Fax: 0 64 57 – 83 51
Web: www.edeka-hirth.de
Email: info@edeka-hirth.de

EDEKA Neukauf F. Hirth Getränkemarkt
Marburger Str. 17a
35099 Burgwald-Ernsthausen
Tel: 0 64 57 – 91 0 13
Fax: 0 64 57 – 91 11 36

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

Dezember 2017

02. Kreisjugendtag	
03. Seniorenadventsfeier	Schützenkreis
09. Jahreshauptversammlung	Schützenhaus
10. Damenadventsfeier	Geismar
18. Jahresabschluss Jugend	Schützenhaus
21. Jahresabschluss Senioren	Schützenhaus
27. -.29. Preisschießen	Schützenhaus

Januar 2018

04. Preisschießen	Schützenhaus
06. Jugendpreisschießen	Schützenhaus
07. Finale Preisschießen	Schützenhaus
08. Vereinsmeisterschaft	Schützenhaus
11. Vereinsmeisterschaft	Schützenhaus
15. Vereinsmeisterschaft	Schützenhaus
21. Bezirksmeisterschaften LG Schüler, Jugend, Junioren	Schützenhaus
27. UHU-Schießen	Röddenau
28. Schneewanderung, Treffpunkt	Schützenhaus

Februar 2018

24. UHU-Schießen	Birkenbringhausen
------------------	-------------------

März 2018

24. UHU-Schießen	Schützenhaus
03. Bezirksmeisterschaften LG-Auflage Herren	Schützenhaus

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

April 2018

21. Ortspokalschießen

Schützenhaus

21. UHU-Schießen

Bottendorf

Mai 2018

26. UHU-Schießen

Oberorke

20. Königsschießen des SV Bottendorf

Bottendorf


27. Bezirksmeisterschaften Schüler


Lichtgewehr und LG Auflage

Schützenhaus

Termine die nach Redaktionsschluss festgelegt wurden, finden Sie in der Onlineausgabe auf www.schuetzenvereinersthausen.de

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE



**Gasthaus
Goa** 

Restaurant | Cocktailbar | Pension

Di - Do 17:00 - 23:00 Uhr Montag
Fr & Sa 17:00 - 01:00 Uhr
Sonn- und 11:00 - 14:00 Uhr
Feiertage & 17:00 - 23:00 Uhr

Ruhetag Marburger Str. 19 A
35099 Burgwald
Tel. 06457 762
www.gasthausgoa.de

Bitte beachten Sie, sollte ein Feiertag auf einen Montag fallen, dann verschiebt sich unser Ruhetag auf den nachfolgenden Dienstag.)



Schützenverein 1971 Ernsthausen e.V.



An alle Vereinsmitglieder

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017

Liebe Vereinsmitglieder,

zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung, die am

Samstag, den 09. Dezember 2017, um 20.00 Uhr im Schützenhaus
stattfindet, laden wir Euch ganz herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresrückblick Vorsitzender für Verwaltung
4. Berichte
 - a) Vorsitzender für Sport
 - b) Jugendleiter
 - c) Vorsitzender für Finanzen
 - d) Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ergänzungswahlen zum Vorstand
7. Ehrungen
8. Termine 2017 / 2018
9. Verschiedenes

Wegen der Wichtigkeit der einzelnen Tagesordnungspunkte freuen wir uns darauf recht viele Vereinsmitglieder begrüßen zu dürfen.

Für den Vorstand, mit freundlichen Grüßen

Florian Cronau

Florian Cronau
(Schriftführer)

Steffen Engel
Vorstadtstraße 9a
35099 Ernsthäusen
0172 - 688 10 62



Metzgerei & Partyservice

- »» Hausmacher Wurst**
- »» Hausschlachtung**
- »» Mobiler Holzkohlegrill**



In unserer Region zu Hause.

Der Region und den Menschen, die hier leben und arbeiten, fühlen wir uns in besonderer Weise verbunden. Seit Generationen sorgen wir nicht nur für günstige Energie, sondern fördern auch ökologische, soziale und kulturelle Aktivitäten für Groß und Klein. Damit unsere Region noch lebens- und liebenswerter wird.

Tel. 05631 955-0 · www.ewf.de



Johanna Tripp bei WM und EM 2017

Nach Ihrer erfolgreichen EM-Teilnahme im vergangenen Jahr, bei dem Johanna mit der Bronze-Medaille nach Ernsthausen zurückkehrte, konnte Sie sich in diesem Jahr nochmals über eine weitere Steigerung freuen: Sie schaffte den Sprung ins Team für die Weltmeisterschaften sowie für die Europameisterschaften im KK-Bereich.

Die Weltmeisterschaften, welche in diesem Jahr erstmalig als eigenständiges Event ausgetragen wurden, fanden im Juni in Suhl (Thüringen) auf der ehemaligen Weltcup-Anlage der ISSF statt.

Den Beginn bei der WM machte Johanna mit dem KK-Gewehr in der Disziplin Liegendkampf. Die ersten vier Serien lagen konstant zwischen 102,2 und 102,6 Ringen. Nur die 5. Serie fiel etwas heraus, Johanna erzielte 101,4 Ringe. In der letzten Serie konnte Sie dann mit 103,0 Ringen jedoch wieder auftrumpfen. Mit einem Gesamtergebnis von 614,2 Ringen landete Johanna auf dem 29. Platz der Einzelwertung. In der Teamwertung, Johanna war beste deutsche Schützin, belegte das Trio den 12. Rang.

Nur einen Tag später stand der Wettbewerb mit dem Sportgewehr auf dem Programm. Mit zwei 95er Serien im Kniend startete Johanna - trotz weniger guter Windverhältnisse - ordentlich in ihren Wettkampf. Mit dem Liegendprogramm konnte Sie eine 97er und eine 99er Serie beisteuern. Wiederum konstant waren Ihre Serien im Stehendanschlag zum Abschluss des Wettkampfes: 93 und 94 Ringe. Obwohl Johanna mit 573 Ringen ein durchaus gutes Ergebnis schoss, reichte es im Starterfeld nur für den 35. Rang. Allerdings lag Sie nur wenige Ringe hinter einer Top-10-Platzierung. Das Team Deutschland schloss in der Nationenwertung auf dem 15. Platz ab.

Ihren dritten und letzten Start bei der WM hatte Johanna mit dem Luftgewehr. Mit einer sehr starken ersten Serie von 105,3 Ringen zeigte Johanna gleich zu Beginn, dass Luftgewehr Ihre Paradedisziplin ist. Leider konnte Sie in der zweiten Serie nicht an die Leistung der ersten

Serie anknüpfen und hatte mit Probleme zu kämpfen. Mit 101,0 Ringen beendete Johanna die 2. Serie. Nach einer Pause kam Sie dann stark in den Wettkampf zurück und schloss mit Serien von 105,5 und 103,9 Ringen ab. Am Ende landete Sie mit 415,7 Ringen auf dem 15. Rang und verpasste das Finale der besten acht Juniorinnen der Welt nur knapp. Grund zur Freude gab es jedoch in der Teamwertung: hier erreichte das deutsche Trio die Bronzemedaille.

Einen weiteren Start hätte Johanna mit dem Luftgewehr in der Disziplin Mixed haben können, verzichtete jedoch für Ihre Mannschaftskameradin auf den Startplatz. Das zeigt, dass Johanna auf dem Boden geblieben ist. Große Ehre im Vorfeld der WM: Johanna durfte bei der offiziellen Eröffnungsfeier zur WM die deutsche Fahne tragen.



Johanna trug während der Eröffnungsfeier die Fahne für das deutsche Team

Die Europameisterschaft in den KK-Disziplinen fand in diesem Jahr auf der Anlage im aserbaidjanischen Baku statt. Auch hier nahm Johanna in den Disziplinen Liegendkampf und Sportgewehr teil.

Im Liegendkampf kam Johanna in Baku leider überhaupt nicht zurecht, was in erster Linie wohl den dortigen Windverhältnissen geschuldet war. Lediglich die beiden letzten Serien konnte sie mit einer Zehntelwertung von über 100 Ringen abschließen. Mit 596,0 Ringen erreichte sie am Ende den 28. Platz. In der Teamwertung reichte es aber für den Gewinn der Bronzemedaille hinter Europameister Tschechien und dem Vize Norwegen.

Ebenfalls nicht so gut lief es in der Disziplin Sportgewehr. Mit 566 Ringen konnte Sie nicht an ihre normale Form herankommen. Stark, mit 96 Ringen, startete Sie zwar beim Kniend, musste sich dann aber mit einer 91er Serie zufriedengeben. 96 und 97 Ringe erzielte Sie im Liegend sowie 90 und 96 Ringe im Stehendanschlag. Dies bedeutete schlussendlich den 18. Rang im Klassement. Aber mit dieser Platzierung war Johanna noch immer beste deutsche Nachwuchsschützin. In der Teamwertung gab es Platz 7.

Krönender Abschluss der EM war dann die Teilnahme am Ausscheidungswettkampf für die Jugendolympiade mit dem Luftgewehr.

Hier konnte sich Johanna mit 415,0 Ringen im Vorkampf einen Platz im Finale sichern. Lediglich die Vizeweltmeisterin Anna Janshen lag vor Ihr in der Wertung. Das anschließende Finale konnte Johanna dann für sich entscheiden: nach 25 Finalschüssen setzte Sie sich mit 1,0 Ringen Vorsprung und einem Ergebnis von 249,6 Ringen gegen Anna Janshen durch. Der Sieg bedeutete den Gewinn eines Quotenplatzes für die Jugendolympiade 2018. Diese findet dann in Buenos Aires (Argentinien) statt.



Siegerehrung des Quotenplatzturniers für die Jugendolympiade 2018



**AUTOHAUS
BURGWALD**

35099 Burgwald-Ernsthausen

Marburger Straße 37

Telefon: 06457/500 – Fax: 06457/360

Rechtsanwalts | kanzlei
in Bürogemeinschaft

Klaus Klimaschka
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht, Betreuungsrecht,
Haftpflicht, Miet- und Pachtrecht

in Bürogemeinschaft mit

Rechtsanwältin Regina Ingenbleek
Fachanwältin für
Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht, Opferschutzvertretung

Rechtsanwalt Helmut K. Merle
Tätigkeitsschwerpunkte:
Strafrecht, Opferschutzvertretung
Verkehrsstraf- /zivilrecht, Mietrecht

Rechtsanwalt-Klimaschka@t-online.de Rechtsanwältin-Ingenbleek@t-online.de Rechtsanwalt.Merle@t-online.de

Siegener Straße 7, 35066 Frankenberg
Tel.: 06451 / 2309890, Fax: 06451 / 230989 10
Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hallo UHU's!

In der abgelaufenen Saison starteten die Uhu's mit zwei Mannschaften bei den Rundenwettkämpfen der Senioren mit dem Luftgewehr in der Disziplin Auflage. Die erste Mannschaft startete weiterhin in der Kreisklasse und die zweite Mannschaft ging in der Grundklasse 1 auf Punktejagd.

Kreisklasse Auflage

In der Kreisklasse gingen mit Sigrig Ochse, Erhard Wolf, Franz Kaiser und den neu antizipierten Schützen Ullrich Cronau an den Start.

Direkt zum Start gab es wiederum eine Begegnung mit unserem stärksten Rivalen Niederorke, wobei wir diesen Kampf mit 1149 zu 1164 verloren. So haben wir mit drei Niederlagen und einem Sieg die Vorrunde beendet.

Den Rückrundenaufakt gegen Niederorke konnten wir dann wieder mit vier Ringen zu Hause gewinnen. Mit einem Ring Vorsprung und ein wenig Glück konnten wir in Schmittlotheim 2+ Punkte entführen.

Der Höhepunkt war dann unser dritter Wettkampf in der Rückrunde gegen Röddenau, wo wir nicht nur haushoch gewannen, sondern einen neuen Kreisrekord von **1180 Ringen** neu aufstellten.

Dieses Ergebnis beflügelte die Mannschaft beim letzten Wettkampf ebenfalls zu gewinnen. Und so schossen wir ein befriedigendes Ergebnis von 1167 – 1145 Ringen gegen Dodenau.

Am Ende der Saison stand für unsere Truppe ein Punktestand von 10:6 Punkten auf dem Konto bei insgesamt 9259 Ringen. Dies bedeutete in der Tabelle den **zweiten** Tabellenplatz.

Sage und schreibe schoss unsere Sigrid in den vier letzten Begegnungen dreimal die 299 und einmal die 298 Ringe. Somit war sie natürlich auch im Rundendurchschnitt mit 295,63 an erster Stelle. Franz landete mit einem Durchschnitt von 290,88 auf den 8. Platz.

Grundklasse 1 Auflage

Unsere zweite Mannschaft mit den Schützen Georg Herbert Röß, Herbert Finger, Siegfried Schneider, Christian Tripp Noll und Alfred Althaus ging um den Sieg in der Grundklasse 1 ins Rennen.

Zum Auftakt musste man gleich zum haushohen Favoriten nach Roda, wo man sich gleich die erste Niederlage holte. Es folgten zwei Siege, einmal gegen Geismar zu Hause, wo man mit zwei Ringen Vorsprung gewann und einmal in Birkenbringhausen. Hier war das Ergebnis eindeutig und zwar 1120 zu 1138 Ringen.

Zum Rückrundenstart folgte wieder eine herbe Niederlage gegen den Tabellenersten Roda mit 1129 zu 1168 Ringen. Auch in Geismar konnte man keinen Sieg landen und so musste man mit einer Niederlage nach Hause fahren. Zu Hause gegen die Rätze konnte man mit einem Sieg die Saison mit einem **dritten Tabellenplatz** beenden.

Georg Herbert holte den 8. Platz mit einem Durchschnitt von 284,17 Ringen bei den Durchschnittswerten. Ihm folgte Siegfried mit glatten 284 Ringen auf Platz 11. Platz 12 und 13 belegten die Schützen Herbert und Christian mit 281,33 und 280,75 Ringen.

Bezirkspokal

Beim 204. UHU Geselligkeitsschießen in Schmittlotheim wurden die Paarungen für das Bezirkspokal- Schießen Gruppe 1 und Gruppe 2 ausgelost.

Wiederum wurde unsere 1. Mannschaft gegen Niederorke, wie letztes Jahr, zugelost. Leider verloren wir zu Hause diesen Kampf und mussten uns verabschieden.

Hurra, da machte es doch die 2. Mannschaft gegen Schreufa besser, denn sie siegten mit 4 Ringen Vorsprung und stehen am 04.11.2017 im Endkampf, wo sie die besten Chancen haben, diesen zu gewinnen. Wir drücken Euch die Daumen.

Deutsche Meisterschaft in Dortmund

Wie in den letzten Jahren hat sich Sigrid bei den Hessischen Meisterschaften für die Deutsche Meisterschaft mit dem Luftgewehr Seniorinnen Auflage qualifiziert. Die DM der Senioren findet – wie in den letzten Jahren auch bereits – in der Disziplin Luftgewehr Auflage im Landesleistungszentrum in Dortmund statt. Termin hierfür ist das letzte Wochenende im Oktober. Wir wünschen Ihr viel Erfolg!



Sigrid Ochse bei der Siegerehrung der Hessenmeisterschaften 2017

Franz Kaiser



Gärtnerei



BODO KOPP
BURGWALDSTRASSE 17
35099 BURGWALD
☎ 06451-4916



Heizung & Sanitär
Kundendienst

35099 Burgwald-Ernsthausen
Bergstraße 2 Telefon 06457-352 Fax -8418

Sportgewehr Hessenliga 2017

Nachdem wir im Vorjahr noch mit zwei Mannschaften bei den Ligawettkämpfen am Start waren – nämlich mit Team 1 in der Hessenliga und mit Team 2 in der heimischen Gauliga, konnten wir in diesem Jahr nur noch eine Mannschaft für den Ligabetrieb stellen. Für die zweite Mannschaft haben sich auf Dauer nicht mehr genügend Sportler gefunden.

Wie soll die Saison verlaufen? Das war zu Beginn die große Frage. Wir hatten das Potential um die Hessenliga zu gewinnen. Aber auch die anderen Mannschaften waren so gut aufgestellt, dass selbst ein direkter Abstieg möglich gewesen wäre. Der Klassenerhalt war also das Minimalziel und alles andere würde der Saisonverlauf zeigen. Neben den Zissel-Brüdern kamen in dieser Saison außerdem noch Johanna Tripp, Florian Cronau und Dennis Welsch zum Einsatz.

Gleich zu Beginn gegen Großenhausen gab es auch den erhofften Auftaktsieg. Mit 3:2 konnten wir das Match für uns gestalten. Dennis, Johanna und Robin gewannen die Duelle für Ernsthausen. Lediglich Florian gab sein Duell ab. Außerdem gaben wir das Mannschaftsduell ebenfalls an die Gäste ab.

Der zweite Wettkampf, gegen einen der Favoriten auf den Hessenligagewinn, den SV Steinbach, ging dann für uns auf heimischem Stand mit 1:4 verloren. Trotz deutlicher Steigerung im Vergleich zum Auftaktmatch konnte nur Johanna ein Duell gewinnen.

Unser dritter Wettkampf führte uns zum SV Erdbach. Beim ersten Auswärtswettkampf der Saison konnten wir an allen Positionen durchweg gute Ergebnisse erzielen, aber auch Erdbach war stark. Am Ende war das Glück auf unserer Seite und wir gewannen mit 3:2. Herausragend waren 586 Ringe von Johanna in diesem Wettkampf – Vereinsrekord, persönliche Bestleistung und Ligabestleistung 2017.

Im 5. Wettkampf setzte es dann die ausgleichende Niederlage: mit 5:0 mussten wir die Heimreise aus Baunatal antreten. Dabei waren alle Duelle so knapp, dass wir am Ende sogar nur mit 10 Ringen Differenz das Mannschaftsduell abgaben.

Noch knapper aber wiederum mit 0:5 endete aus unserer Sicht das Heimmatch gegen den SV Meckbach. Hier verloren wir ein Duell aufgrund der letzten Serie und alle weiteren Duelle lagen innerhalb von 4 Ringen Unterschied.

Zum Abschluss einer langen Saison sollte dann der letzte Sieg her, doch hieraus wurde einmal mehr nichts: bei der SGi Mengshausen unterlag unser Team mit 1:4. Lediglich Dennis konnte an diesem Tag mit seinen 582 Ringen wirklich überzeugen und gewann unseren Ehrenpunkt.

1.	SV Steinbach	19:11 Duelle	10:02 Punkte
2.	SGi Mengshausen	21:09 D	08:04 P
3.	SSV Großshausen	18:12 D	08:04 P
4.	SV Erdbach	15:15 D	06:06 P
5.	SV Meckbach	16:14 D	04:08 P
6.	SV Ernstshausen	08:22 D	04:08 P
7.	SSV Baunatal	08:22 D	02:10 P

Nach der Saison und nach den Umzügen von den beiden Leistungsträgern Robin und Jan Zissel musste eine Entscheidung über die Zukunft und das Fortbestehen der KK-Abteilung im Ligabetrieb getroffen werden. Trotz langer Gespräche mit den Beteiligten und der Suche nach neuen Optionen wurde keine Lösung gefunden, mit der alle zufrieden gewesen wären. Nach vielen Jahren sind wir nun gezwungen unsere KK-Abteilung aus dem Ligabetrieb abzumelden.

Veranstaltungsbesuche

Neben den vielen sportlichen Aktivitäten und der Ausrichtung eigener Veranstaltungen, ist auch die Pflege der guten Beziehungen zu befreundeten Vereinen fester Bestandteil unseres Handelns.

Auch im Jahr 2017 haben wir zahlreiche Veranstaltungen besucht bei dem wir das angenehme nämlich das Verbringen einiger Zeit in geselliger Runde mit dem Nützlichen, der Beziehungspflege verbinden konnten.

Das Spektrum der besuchten Feiern reichte dabei von klassischen Schützenfesten mit Festzug in Birkenbringhamen und Rennertehausen über Königsschießen und Inthronisierungen in Bottendorf, Roda und Geismar bis hin zu Veranstaltungen der Ernsthäuser Ortsvereingemeinschaft, wie dem Himmelfahrtsfrühschoppen der Burschenschaft, Reitturnier des RuF oder dem Sommerabend der Feuerwehr. So dass für jeden Geschmack etwas dabei war.



Auch im kommenden Jahr werden wir uns aktiv an vielen Veranstaltungen beteiligen und je mehr Teilnehmer, desto größer der Spaß. Aktuelle Informationen zu anstehenden Terminen bekommt Ihr im



Newsletter, der etwa einmal monatlich verteilt wird. Wer diesen abonnieren möchte schickt einfach eine kurze Mail an: mail@florian-cronau.de

Zwei große Spenden für die Jugendarbeit

Über zwei Spenden für erfolgreiche und für die Gesellschaft gewinnbringende Jugendarbeit darf sich unser Verein in diesem Jahr freuen.



Hubert Engel von der Firma Hettich überreichte während des Jugendtags den symbolischen Check

Zum einen bekamen wir von der Firma Hettich eine Spende in Höhe von 500€. Damit bringt die Firma Hettich Ihre Unterstützung des Ehrenamts zum Ausdruck.

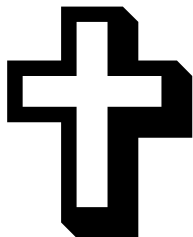
Darüber hinaus haben wir beim Förderpreis der Deutschen Schützenjugend und Haendler & Natermann teilgenommen. Nach einer umfangreichen Bewerbung und der Auswertung einer Jury wurde uns im Rahmen der Deutschen Meisterschaft in München der Hauptpreis in Höhe von 1250€ überreicht.



Jörg Siemens (H&N; links im Bild) und Stefan Rinke (DSJ; rechts im Bild) überreichen den Check des Förderpreises

Wir danken unseren Mitgliedern für ihren ständigen Einsatz im Verein und vor allem in der Jugendarbeit und freuen uns über die Spenden!

**Der Schützenverein 1971 Ernsthausen e. V.
trauert um sein Mitglied**



Peter Ebel

**Wir werden dem Verstorbenen
ein ehrendes Andenken bewahren.**

Vereinsfahrt des Schützenvereins Ernsthausen

Die 31. Vereinsfahrt des Schützenvereins Ernsthausen führte 32 Teilnehmer nach Österreich in den Bezirk Kitzbühel.

Am 1. Oktober um 7.00 Uhr war der Start der Erlebnistruppe. Erstes Ziel war der Rastplatz Rhön. Dort wurde das bekannte reichhaltige Frühstück ausgepackt und verzehrt. Weiter ging die Fahrt über Würzburg, Schweinfurt, Nürnberg und München in den Ferienort Kössen. Im Hotel Waidachhof war die Gruppe bestens einquartiert. Schon am nächsten Tag ging es, begleitet von einem erfahrenen Reiseleiter, zu einer Tagesfahrt " Rund um den Kaiser ". Kitzbühel und Kufstein wurden zu Fuß besichtigt damit auch alle Sehenswürdigkeiten der beiden Promi - Städte aufgenommen wurden. Die Rückfahrt führte am Walchsee vorbei und der 1. Urlaubstag wurde in Kössen beendet.

Am 2. Tag wurde die Gruppe vormittags vom Regen begleitet, was allerdings der guten Laune keinen Abbruch bereiten konnte. Geführt von einem ortskundigen Reiseleiter wurden die Sehenswürdigkeiten der Mozart Stadt Salzburg besichtigt.

Der Chiemsee war das Ziel des 3. Urlaubstages. Nach einer kurzen Dampferfahrt war die bekannte Fraueninsel erreicht und die kleine Insel konnte zu Fuß in 20 Minuten umrundet werden. Allerdings benötigte die Reisegruppe wesentlich mehr Zeit, damit alles Wissens - und Sehenswerte dieser Insel aufgenommen werden konnte.

Ein Gala Dinner erwartete die Gruppe im Hotel und die letzte Übernachtung war ziemlich kurzweilig denn am nächsten Tag begann nach dem reichhaltigen Frühstück schon um 9.00 Uhr die Rückreise in die Heimat. Fast staufrei führte der erfahrene Busfahrer Hans Schmidt die Gruppe wieder in die Heimat. Nach einem letzten gemeinsamen Abendessen landeten die Reiselustigen wieder in Ernsthausen, begleitet von Vorfreude über die Vereinsfahrt in 2018.



Foto:
Die Reisegruppe kurz vor der Heimreise

Helmut Engel

Über den Tellerrand geschaut...

Auch in diesem Jahr nahmen wieder ein paar unserer Schützen an diversen Kaderaktivitäten oder Meisterschaften und Ligawettkämpfen für andere Vereine teil. Auf den folgenden Seiten möchten wir euch hierüber kurz informieren.

Mit den Cousins Paul und Mika Engel hatten wir zwei unserer jüngsten Hoffungs- und Leistungsträger in diesem Jahr im Hessischen Landeskader der Schüler. Beide nahmen an vielen Trainingseinheiten teil



Mika Engel

und kamen ebenfalls bei Vergleichswettkämpfen und der Jugendverbandsrunde zum Einsatz.

Johanna Tripp, unsere wohl erfolgreichste Schützin, hatte Ihren bisherigen Karrierhöhepunkt in den letzten Monaten: neben den bereits erwähnten Teilnahmen an WM und EM konnte Sie darüber hinaus noch sehr gute Platzierungen bei der ISCH in Hannover sowie beim ISAS in Dortmund erreichen. Bei den Landesmeisterschaften konnte sie nur ein mal ins Geschehen eingreifen, da Sie bei den beiden anderen Starts durch Anwesenheit bei der Nationalmannschaft verhindert war. Bei Ihrem Start im Liegendkampf belegte sie Rang 4. Bei der DM konnte Johanna dann in allen Disziplinen an den Start gehen. In der Disziplin Sportgewehr sicherte Sie sich mit guten 580 Ringen den Silberrang und mit dem Team durfte Sie sich über Bronze freuen. Der Liegendkampf lief für Sie im Einzel vom Ergebnis her zwar besser als die „Hessische“, aber dieses Mal war die Platzierung etwas schlechter. Dennoch konnte sich Johanna freuen: mit ihrem Team gewann sie erstmalig die Deutsche Meisterschaft! Ebenfalls erstmals gewann Johanna auch in der Einzelwertung: in ihrer Paradedisziplin

– dem Luftgewehr – kam sie in der Klasse der Juniorinnen B auf 398 Ringe und gewann mit drei Ringen Vorsprung die Goldmedaille. Bei den Ligawettkämpfen gehörte Johanna zu den Leistungsträgern des SV Petersberg in der abgelaufenen Saison Hessenliga Luftgewehr. Ungeschlagen und mit 28:07 Duellen gewann der SV Petersberg souverän die Hessenliga. Johanna steuerte hierzu einen Saisondurchschnitt von 393,00 Ringen bei und gewann all ihre Duelle. Der Aufstieg in die 2. Bundesliga blieb ihr und ihrem Team am Ende verwehrt.

Die Brüder Robin und Jan Zissel schlossen sich zur letzten Ligasaison dem Bundesligisten und Rekordmeister BSV Buer-Bülse an. Robin kam hier als Stammbesetzung in der 1. Bundesliga Nord zum Einsatz. Jan bekam ebenfalls Einsatzzeiten in Team 1, schoss allerdings eher als Stammbesetzung von Team 2 mit. Beide bildeten in Ihren Teams eine jeweils feste Konstante, auf die jederzeit Verlass war. Am Ende zog der BSV als Meister der 1. Bundesliga Nord in das große Bundesligafinale ein. Im Viertelfinal-Match gegen München kamen beide Zissel-Brüder zum Einsatz, allerdings verloren Sie mit Ihrem Team und nach einem Wettkampf im KO-System war dann Schluss. Jan schaffte außerdem, nach einer verkorksten Saison der 2. Bülser-Garde, am Ende noch den Klassenerhalt in der Relegation zur 2. Bundesliga.

Im Rahmen seiner Kaderzugehörigkeit zum Rheinland schoss Robin



Immer hoch konzentriert: Robin Zissel

außerdem die Meisterschaften mit dem Luftgewehr für den SV Niersland. Robin setzte sich auf der Landesmeisterschaft des Rheinischen Schützenbundes problemlos gegenüber seiner Konkurrenz durch und wurde zum zweiten Mal in Folge Rheinlandmeister.

Der Schützenverein 1971 Ernsthausen e.V.


**wünscht allen Mitgliedern und Freunden
des Vereins ein frohes und gesegnetes**

Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2018.



**Für die Bereitschaft, den Schützenverein 1971 Ernsthausen e. V.
durch eine Anzeige im Schützenkurier oder eine Spende
zu unterstützen, sei hier nochmals herzlich gedankt.**

**Wir bitten alle Mitglieder und Freunde des Vereins,
bei ihren Einkäufen die Firmen zu berücksichtigen,
die auch uns unterstützt haben.**



Sparkassen-Finanzgruppe
Hessen-Thüringen

In einem Verein ziehen alle gemeinsam an einem Strang. PS-LOS-SPAREN unterstützt dabei!

 Sparkasse
Waldeck-Frankenberg

Lebendiges Vereinsleben braucht Miteinander, Zusammenhalt und Geselligkeit. Mit dem PS-LOS-SPAREN bietet die Sparkasse nicht nur attraktive Gewinne, sondern tut auch etwas Gutes. Denn der PS-Zweckertrag wird für wohltätige Zwecke in den Bereichen Sport, Kultur und Soziales in Waldeck-Frankenberg genutzt und kommt somit auch Ihnen zugute. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**